

Öffentliche Bekanntmachung von Bauleitplänen
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß
§ 3 Absatz 1 Baugesetzbuch
234. Änderung des Flächennutzungsplans

Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln- Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und – Longerich"

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 29. April 2021 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Verfahren der 234. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln- Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und –Longerich" beschlossen.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes soll die bisherige Darstellung einer „Fläche für den überörtlichen Verkehr und den örtlichen Hauptverkehr“ aufgehoben werden, die bislang als Vorhaltefläche für die Verlängerung der Äußeren Kanalstraße von Bilderstöckchen bis zum sogenannten „Niehler Ei“ diente, da dies der beabsichtigten Ausweisung einer Wohnbaufläche an der Straße Simonskaul entgegensteht. Zugleich sollen vorbereitend für den Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) / vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Simonskaul“ in Köln-Weidenpesch die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung der Quartiersentwicklung geschaffen werden.

Konkret sind die Darstellungen weiterer Wohnbauflächen mit standortgebundenen Signets für eine KiTa und einen Spielplatz sowie von Grünflächen geplant. Im Bereich der aufzuhebenden „Fläche für den überörtlichen Verkehr und den örtlichen Hauptverkehr“ soll langfristig eine Radwegeverbindung realisiert werden, z. B. nach Radschnellwegestandard des Landes Nordrhein-Westfalen. Da die Systematik des Flächennutzungsplans der Stadt Köln bislang eine Darstellung des städtischen Radverkehrshaupttroutennetzes nicht vorsieht, soll dies in einem gesonderten Änderungsverfahren gesamtstädtisch erfolgen. Vorbereitende Planungen für ein solches Netz an qualifizierten Radwegeverbindungen („Haupttroutennetz“) laufen derzeit.

Das Plangebiet erstreckt sich vom Stadtteil Bilderstöckchen über Weidenpesch bis nach Longerich. Es umfasst -an der Kreuzung Escher Straße/ Äußere Kanalstraße beginnend- Teile der Robert-Perthel-Straße im Südwesten, erstreckt sich dann als circa 30 m breiter Streifen über den Grünzug zwischen dem Gewerbegebiet an der Robert-Perthel-Straße und der Siedlung Am Bilderstöckchen, die Bahnunterführung am Verschiebebahnhof Nippes, sowie den nordwestlichen Rand des Nordfriedhofs und des KVB-Ausbesserungswerks bis hin zur gewerblichen Ansiedlung zwischen Simonskaul und Neusser Straße, welche mit dem ehemaligen Verkehrsübungsplatz Teil des Plangebiets ist. Das Plangebiet verläuft als ca. 30 m breiter Streifen weiter östlich des städtischen Zentrums der Sozial-Betriebe-Köln am Lachemer Weg bis zum sogenannten Niehler Ei, dem Kreisverkehr Industriestraße/ Bremerhavener Straße.

Unter nachfolgendem Link können der Aushang zum städtebaulichen Planungskonzept sowie weiterführende Informationen und Abbildungen abgerufen werden:

www.beteiligung-bauleitplanung.koeln

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich Freitag, den 2. Juli 2021 an die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Nippes, Frau Dr. Diana Siebert, Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450, 50733 Köln, oder per E-Mail an Diana.Siebert@stadt-koeln.de gerichtet werden.

Das städtebauliche Planungskonzept wird in der Zeit vom

18. Juni 2021 bis 2. Juli 2021 einschließlich

im Eingangsbereich des Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450, 50733 Köln, sowie im Ladenlokal 5, Außenstelle Stadtplanungsamt, Stadthaus Deutz – Westgebäude (siehe Karte zur Wegbeschreibung), Willy-Brandt-Platz 2 in 50679 Köln zur Einsichtnahme ausgehängt. Die Aushänge sind von außen einsehbar.

Weitere Auskünfte können beim Stadtplanungsamt unter den Telefonnummern 0221/221-23960 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de eingeholt werden.

Köln, den 18. Mai 2021

Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter

